

Über uns

Mehr als ein Kinderdorf: SOS-Kinderdorf Hamburg

Seit 50 Jahren unterstützen wir Kinder, Jugendliche und Familien in schwierigen Lebenslagen. Wir bieten vielfältige Hilfen zur Erziehung – dazu gehören beispielsweise die Ambulanten Hilfen in Dulsberg, Eidelstedt, Eimsbüttel und Wandsbek.

Außerdem können sich Eltern coachen lassen und eine Familientherapie besuchen. Junge Menschen im Alter von 16 bis 21 Jahren, die nicht mehr bei ihren Eltern leben und Unterstützung im Alltag benötigen, können in ambulant betreuten Wohngruppen in Eimsbüttel und Eidelstedt ihren Weg in die Selbstständigkeit finden.

Unser SOS-Familienzentrum Dulsberg bietet viele Möglichkeiten für Kinder und Familien. So können Besucher/-innen im Kinderkleiderladen stöbern. Entspannen und Austauschen ist im Familiencafé u. a. bei Mittagstisch oder Kaffee und selbstgebackenem Kuchen möglich. Außerdem gibt es Familienberatung sowie verschiedene Kurse für Schwangere, Kinder und Eltern.

Der SOS-Kinderdorf e.V.

Der SOS-Kinderdorf e.V. ist ein als gemeinnützig anerkannter Träger der freien Jugendhilfe und Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband. Er unterhält in Deutschland neben den 18 SOS-Kinderdörfern zahlreiche weitere Einrichtungen von der Jugend- und Jugendberufshilfe über Beratungs-, Familien- und Mütterzentren bis zur Dorfgemeinschaft.

Sie haben Fragen?



Birgit Ulpts

Bereichsleitung Kinderdorffamilien

SOS-Kinderdorf Hamburg
Straßburger Straße 19
22049 Hamburg
Telefon 040 69207650-24
Telefax 040 69207650-19
birgit.ulpts@sos-kinderdorf.de
sos-kd-hamburg.de



Helfen Sie uns mit Ihrer Spende, den Kindern im SOS-Kinderdorf Hamburg ein neues Zuhause zu schenken. Ab 31 Euro monatlich werden Sie Dorfpate und Teil des „Hafen für Familien“.

Unser Spendenkonto

SOS-Kinderdorf Hamburg
Hamburger Sparkasse
IBAN DE87 2005 0550 1233 1207 63
BIC HASPDEHHXXX



Fotos: Klaus Frähm, Jonas Neßiger, Sebastian Pfitze; Namen und Abbildungen von Personen wurden teilweise aus persönlichkeitsrechtlichen Gründen geändert.
© 2022 SOS-Kinderdorf e.V., München

Aufwachsen in der Kinderdorf- familie

**Ein Anker für Kinder sein
und gutes Heranwachsen in einer
Familie ermöglichen**



Unser Angebot

Die Hilfe in einer SOS-Kinderdorffamilie ist dann sinnvoll, wenn die Möglichkeiten in den Familien und ihrem sozialen Umfeld nicht mehr ausreichen, um bestehende Belastungen auszugleichen.

Die Kinderdorffamilie bietet

- maximal vier Plätze für Kinder und Jugendliche
- eine mittel- und langfristige Unterbringungsmöglichkeit in einem familialen Umfeld
- Betreuung durch qualifizierte und erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen
- Aufnahmealter: ab Geburt bis ca. 11 Jahre – bei Geschwistern auch darüber hinaus
- Hilfen gem. § 27 i. V. m. 34 SGB VIII



Leben wie in einer Familie

- Eine Kinderdorfmutter oder ein Kinderdorfvater leben wie in einer Familie mit den jungen Menschen zusammen. Unterstützt werden sie dabei von weiteren Fachkräften.
- Bei der Aufnahme des Kindes bzw. Jugendlichen achten wir auf eine alters- und geschlechtsgemischte Konstellation in der Familie.
- Jedes Kind hat ein eigenes Zimmer, das es selbst gestaltet und in das es sich zurückziehen kann.
- Die Familien versorgen sich selbst und erhalten Unterstützung von einer Hauswirtschaftskraft.
- Die unterstützenden Fachkräfte sind neben den Kinderdorfeltern weitere beständige sowie verlässliche Bezugspersonen und Ansprechpartner/-innen.
- Wir begleiten und fördern die schulische sowie berufliche Entwicklung.
- Wir arbeiten eng mit den Herkunftsfamilien zusammen.
- Die kontinuierliche Betreuung durch die Kinderdorfeltern erfolgt rund um die Uhr.
- Die Kinder und Jugendlichen sind an allen sie betreffenden Entscheidungen beteiligt und werden in ihrer Selbständigkeit gefördert.
- Wir fördern die Zugehörigkeit in das örtliche Umfeld, wie Kindergarten, Schule, Kirchengemeinde, Vereine und örtliche Jugendarbeit. Wenn möglich, wird der Besuch der bisherigen Schule sowie Vereine etc. beibehalten.
- Wir bieten eine aktive Freizeitgestaltung in den Familien und zusätzlich vielfältige Freizeitmöglichkeiten im angeschlossenen Familienzentrum. Dazu gehören neben Musikkursen, auch Ferienbetreuung oder Bewegungsangebote.
- Die Stabsstelle Kinderschutz hat die Interessen der Kinder und den Schutz aller Beteiligten gut im Blick.

Unser Miteinander



Die Hilfe in der Kinderdorffamilie erfolgt auf der Grundlage der gemeinsamen Hilfeplanung mit Eltern, Kind/Jugendlichem sowie Jugendamt und den sozialpädagogischen Fachkräften aus dem Kinderdorf.

Unterstützt und beraten wird das Team durch die Bereichsleitung und durch externe Supervision. Die fachliche Arbeit wird durch Fort- und Weiterbildungen kontinuierlich gefördert und weiterentwickelt.

Wir arbeiten eng mit Schulen, Beratungsstellen, Kinder- und Jugendpsychotherapeuten/-therapeutinnen, Fachärzten/-ärztinnen und der Kinder- und Jugendpsychiatrie zusammen.